

63. Jahrgang/Nummer 51 + 52

Samstag, 20. Dezember 2025



Frohe Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür und lädt uns ein, inne zu halten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Das Jahr 2025 hielt für Hüttlingen viele schöne und bewegende Momente bereit. Wir feierten unter anderem drei 100-jährige Jubiläen: Unsere Chorfreunde Hüttlingen, unser Musikverein Hüttlingen und unsere Schützen des TSV Hüttlingen bereichert mit ihren Veranstaltungen unser Gemeindeleben. Mit dem gelungenen und unvergesslichen dreitägigen Musikfest mit Kreismusikfest, an dem über 60 Kapellen in unserer Ortsmitte aufgespielt haben und dem festlichen Umzug zum Festzelt, wurde eine beispielhafte und übergreifende Vereinsgeschichte geschrieben. Auch haben wir mit dem Zukunftskonzept Hüttlingen 2040 ein Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet, das aus der Mitte der Bürgerschaft entstanden ist. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die ihre Anregungen und Ideen eingebracht haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes und dankbares Nachdenken über Vergangenes, den positiven Glauben an das Morgen und die Hoffnung auf ein friedvolles und gesundes Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin
Monika Stäheli

mit den Mitgliedern des Gemeinderats und dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung Hüttlingen

Sternsingeraktion 2025/2026

„Schule statt Fabrik! Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Die Hüttinger Sternsinger besuchen Sie:

Sonntag, 28. Dezember 2025

- 15.00 Uhr Aussendungsfeier in der Hl.-Kreuz-Kirche
 ab 15.30 Uhr Lengenfelder Straße, Turnstraße, Buchener Straße, Buxenbergstraße, Alemannenstraße, Hohe Straße, Wasserstall, Jahnstraße, Sulzdorfer Str., Kaiberg, Hochfeld, Lengenfeld, Einzelhöfe, Pfahläcker



Montag, 29. Dezember 2025

- ab 15.30 Uhr Teilorte Seitsberg, Sulzdorf, Niederalfingen, Albanus; Fuchsloch, Kirchhofweg, Goethestraße, Filderweg, Mörikestraße, Uhlandstraße, Schillerstraße, Keltenweg, Limesstraße

Dienstag, 30. Dezember 2025

- ab 15.30 Uhr Seitsberger Weg, Buchwaldsiedlung, In den Kocherwiesen, Kocherstraße, Neue Straße, Ortsmitte, Pfarrgasse, Schulstraße, St. Ulrichsweg, Johannes-Alt Straße, An der Pfitze bis Gartenstraße, Bachstraße, Abtsgmünder Straße, Im Brühl, Straubenmühle, Im Sonnendorf

Freitag, 2. Januar 2026

- ab 15.30 Uhr Wohngebiet Letten, zwischen Haldenstraße und Hohenespe, Mühlweg, Wasseralfinger Straße, Bolzenweiler, Reuthof, Bolzensteig, Goldshöfer Straße, Klingweg

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Um die Aufnahme der Sternsinger bitten Sie:

Für die katholische Kirchengemeinde: Pfarrer Michael Windisch und der Missionsausschuss des KGR,
 Leitung der Sternsingeraktion: Willi und Heike Anderl, Tel. 74780 bzw. 01609/7778865

Für die evangelische Kirchengemeinde: Pfarrer Stephan Stiegele

Für die bürgerliche Gemeinde: Bürgermeisterin Monika Rettenmeier

Mit den erhaltenen Spenden unterstützen Sie die bundesweite Sternsingeraktion des Kindermissonswerks.

Über das Kindermissonswerk sollen auch wieder unsere Missionsobjekte in Indonesien, Burkina Faso sowie der Comboni-Missionare in Uganda unterstützt werden.

Gerne können Sie Ihre Spende auch an folgende neue Kontonummer überweisen:

Kath. Kirchengemeinde Hüttingen VR-Bank Ostalb
 DE84 6149 0150 0077 4590 16 BIC GENODES1AAV
 Verwendungszweck: Sternsinger

Wir danken allen Familien für die Aufnahme der Sternsinger und Ihre großzügige Spende für die bedürftigen Kinder dieser Welt!

Herausgeber

Gemeinde Hüttingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hüttingen ist Bürgermeisterin Monika Rettenmeier oder deren Vertreterin im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
 Telefon: 0 79 53 98 01-0, Telefax: 0 79 53 98 01-90

Gemeindeverwaltung Hüttingen

Telefon: 0 73 61 97 78-0, Telefax: 0 73 61 7 12 20
 E-Mail: gemeinde@huettingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geschlossen



Auf Ihr Kommen freuen sich der TSV Hüttlingen, Abt. Handball und Bew. Verein Handball, die SG2H, die Chorfreunde Hüttlingen und das Jugendorchester des Musikverein Hüttlingen.



Feuerwerk und Böllerschüsse

Zum Jahreswechsel vom 31. Dezember auf 1. Januar ist das Zünden eines Silvesterfeuerwerks erlaubt. Ansonsten gilt, auch wenn es noch so schön sein mag: **Bitte unterlassen Sie während der Nachtruhe Böllerschüsse und das Abfeuern von Raketen für private Anlässe und ohne Genehmigung.**

Sie üben damit Rücksicht gegenüber Familien mit schlafenden Kindern und allen anderen, die auf eine erholsame Nacht angewiesen sind und nicht gestört werden dürfen.

Durch die Polizeiverordnung der Gemeinde Hüttingen ist das Verbot klar geregelt. Als Nachtruhe gilt die **Zeit zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr**. Die Nachtruhe anderer darf nicht „mehr als nach den Umständen vermeidbar“ gestört werden. Das Abbrennen eines Feuerwerks, Böllerschüsse oder auch das Abspielen lauter Instrumente/Musik sind eindeutig vermeidbare Lärmquellen. Diese müssen von niemandem während der Nachtruhe hingenommen werden.

Verstöße gegen die Polizeiverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.



Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel

Die heutige Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes ist die letzte in diesem Jahr.

Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr erscheint die **erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2026 in der Woche vom 5. bis 10. Januar 2026 (KW 2)**.

Unsren Lesern und Kunden wünschen wir für die kommenden Feiertage eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Bei den Austrägern, die zuverlässig zu jedem Erscheinungstermin das Amts- und Mitteilungsblatt pünktlich in die Haushalte bringen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

Kinder- und Jugendtreff JuKo



Am 22. und 29. Dezember 2025 ist urlaubsbedingt geschlossen.

Aktionen im Januar

(ohne Anmeldung und kostenlos)

- 5. Januar: **Fotocollage erstellen – Vorsätze und Ideen für 2026**
- 12. Januar: **Spiel und Spaß**
- 19. Januar: **Tischkickerturnier**
- 26. Januar: **Spiel und Spaß**

Öffnungszeiten und Kontakt

Immer montags von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Anschrift: Abtsgmünder Straße 12, 73460 Hüttingen

Telefonnummer: 0176 44477819

E-Mail: jana.huber@erleben-im-alltag.de

Instagram: [juko_jugendtreff](https://www.instagram.com/juko_jugendtreff)

Jahresrückblick 2025 – Jugendtreff JuKo

Im Jugendtreff JuKo blicken wir auf ein buntes und aktives Jahr 2025 zurück. Im Januar habe ich die Leitung übernommen und mich sehr darüber gefreut, wie schnell sich der Treff zu einem lebendigen und fröhlichen Anlaufpunkt entwickelt hat.

Montags war das Juko regelmäßig voll, vor allem viele Grundschulkinder nutzten begeistert das Angebot.

Unsere wöchentlichen Aktionen fanden großen Zuspruch. Die Kochangebote waren jedes Mal ein Highlight: Gemeinsam schnippeln, kochen, probieren und natürlich genießen. All das hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch das Gruppengefühl gestärkt. Ebenso beliebt waren unsere Kreativangebote, bei denen die Kinder eigene Ideen umsetzen konnten, sei es beim Basteln, Malen oder Werken.

Für viel Bewegung, Spannung und gute Laune sorgten außerdem unsere kleinen Turniere, ob im Tischkicker, bei Brettspielen oder draußen im Freien. Diese Mischung aus Spiel, Spaß und Gemeinschaft macht den Jugendtreff zu einem Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und frei entfalten können.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Kindern für ihre Offenheit und Begeisterung sowie bei den Eltern und der Gemeinde für die Unterstützung. Ich freue mich darauf, das Juko auch im kommenden Jahr weiter zu begleiten, mit vielen neuen Aktionen, Ideen und fröhlichen Montagen.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Jana Huber

Öffnungszeiten Rathaus und Bauhof über Weihnachten und den Jahreswechsel

Das Rathaus ist ab Mittwoch, 31. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen.

Der **Notdienst des Standesamtes** (nur für Sterbefälle oder für wichtige Wahlangelegenheiten) ist am Montag, 5. Januar 2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu erreichen, Telefon 01575 5027082.

Der Bauhof ist ab Montag, 22. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Der Räum- und Streudienst wird selbstverständlich durchgeführt.

„2025 – Unser Jahr in Bildern“, KOCHERKNIE kann Kultur 2026 und Veranstaltungskalender 2026

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in unserer heutigen Amtsblattausgabe druckfrische Exemplare der Broschüren „2025 – Unser Jahr in Bildern“ und „KOCHERKNIE kann Kultur 2026“ sowie den Veranstaltungskalender 2026 beilegen durften.

Weitere Exemplare der Publikationen erhalten Sie bei Bedarf im Rathaus.

Den Veranstaltungskalender sowie unserer Kulturbroschüre finden Sie außerdem online auf unserer Homepage.

Hier geht's zu unseren Veranstaltungen



Hier geht's zu unserer Broschüre „KOCHERKNIE kann Kultur“



GHV-Einkaufs-Gutscheine für Hüttlingen

sind in den Hüttlinger Geschäftsstellen der Kreissparkasse Ostalb und der VR Bank Ostalb eG erhältlich.



Noch keine Idee für ein passendes Geschenk?

Wir empfehlen Ihnen den GHV-Einkaufs-Gutschein.

Ein 5€, 10€, 20€ oder 50€-Betrag steht Ihnen zur Wahl.

Bei jedem Gutscheinerwerb erhalten Sie ein Infoblatt, auf dem alle GHV-Mitglieder aufgelistet sind.

Die Gutscheine können bei allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Die Geschäfte sind durch den runden Aufkleber „Gönn Dir doch mal was!“ gekennzeichnet.



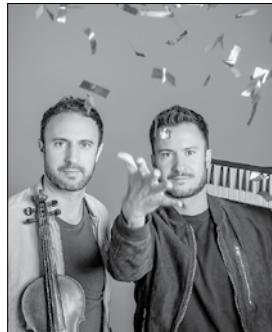
GHV Gewerbe- und Handelsverein Hüttlingen e.V.

KOCHERKNE KANN KULTUR

Mittwoch, 11. März 2026

**20.00 Uhr
Bürgersaal
ASS-DUR
Celebration**

VVK 34,20 Euro, AK 38,00 Euro



Freitag, 15. Mai 2026

**20.00 Uhr
Forum**

**LUCY VAN KUHL
Geschickt verpackt**

VVK 24,00 Euro, AK 27,00 Euro



Freitag, 17. Juli 2026

**20.00 Uhr
Naturerlebnisbad
Niederalfingen**

**ANDERS
Kurzurlaub**

VVK 27,00 Euro, AK 30,00 Euro



Im Eintrittspreis ist der Tageseintritt ins Naturerlebnisbad enthalten.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Forum statt.

Freitag, 16. Oktober 2026

**20.00 Uhr
Forum**

**ROMEO KALTENBRUNNER
Heimweh**

VVK 24,00 Euro, AK 27,00 Euro



Kombiticket für diese Kulturevents: Für nur 85,- Euro (inkl. 10 % VVK-Gebühr) genießen Sie alle vier Kulturevents.

Die Karte ist frei übertragbar.

Die Kombitickets sind ausschließlich bei den folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Rathaus Hüttingen, Telefon 07361 9778-14, christina.bauhammer@huettingen.de
- Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 522358

Alle Einzeltickets sind im Webshop unter www.reservix.de und in den Vorverkaufsstellen verfügbar.



Ein musikalischer Kurztrip mit internationalen Hits der 50er und 60er Jahre



**Samstag,
25. April 2026,
19.30 Uhr,
Forum**

**Geschenk-
tipp**



Die Band LES PASTIS entführt ihr Publikum mit viel Witz, Herz und ihrem authentischen Sound in die Welt der 50er und 60er Jahre. Mit einem Repertoire voller Chansons, Swing, Schlager und Evergreens mischt die Band bekannte Klassiker mit seltenen Perlen und schaffen ein unterhaltsames Live-Erlebnis, das Generationen verbindet. Ob französischer Esprit, italienische Dolce Vita oder deutscher Wirtschafts-wunder-Charme - ein Abend mit LES PASTIS ist wie ein Kurztrip in eine Zeit voller Stil, Rhythmus und Lebensfreude.

Besetzung: Bernd Weingart (Trompete, Gesang), Andreas Holdenried (Saxofon, Gesang), Bernd Weiser (Akkordeon, Klavier, Gitarre, Gesang), Bernd Jörg (Kontrabass, Gesang), Tobias Schaible (Schlagzeug, Gesang)

Vorverkauf:

www.reservix.de, Rathaus Hüttingen,

Tourist-Information Aalen

VVK: 24,00 Euro (inkl. 10 % VVKG) / AK 26,00 Euro

Einlass ab 18.00 Uhr, Bewirtung durch die Chorfreunde Hüttingen

Veranstalter: Gemeinde Hüttingen



**Für 1,40 Euro auf drei innerörtlichen Routen –
Kreuz und quer durch Hüttingen**



Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie den Infotafeln an den Haltestellen mit dem Ortsmobil-Logo oder einem Fahrplan der im Foyer des Rathauses und in den örtlichen Bankfilialen ausliegt.

**Das Hüttinger Ortsmobil ist werktags
zwischen 8.45 Uhr bis 11.30 Uhr unterwegs.**



Einladung zum 59. Dreikönigschießen 2025 /2026



Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen lädt alle Freunde und Gönner der Schützenabteilung wieder zum traditionellen Dreikönigschießen ein.

Das Schießen findet von
Samstag, 27.12.2025 bis einschl. **Samstag, 03.01.2026**
in unserem Schützenhaus im Eichwald 1 statt.

Achtung - dieses Jahr 5 Schießtage !

Schießzeiten:

Samstag	27.12.2025	14:00 – 18:00 Uhr
Montag	29.12.2025	18:00 – 22:00 Uhr
Dienstag	30.12.2025	18:00 – 22:00 Uhr
Freitag	02.01.2026	18:00 – 22:00 Uhr
<u>Letzter Schießtag:</u>		
Samstag	03.01.2026	14:00 – 18:00 Uhr

Bei großem
andrang kann
die Schießzeit
verlängert
werden !

Offenes (Jedermann) Schießen

Luftgewehr (ab 12 Jahre*)

Einlage 8,- Euro

*nur mit Elterlichem Einverständnis erlaubt.

darin sind enthalten:

Festscheibe	5 Schuss
Kombiniert *	5 Schuss
Dilettantenmeister	15 Schuss

*Ehemals Meister & Glück nun „Kombiniert“

**Für den König werden nur Mitglieder der Schützenabteilung Hüttlingen gewertet

Jugendkönig ab Jahrgang 2008 und jünger**

Offenes Kleinkaliberschießen (KK) (ab 16 Jahre):

50 Meter liegend freihändig 10 Schuss 4,00 €

Die Nutzung von Schießriemen, Auflagen und Handstop **sind nicht erlaubt**.

Nachkauf:

Festscheibe (unbegrenzt)	5 Schuss: 2,00 €
KK-Scheibe (unbegrenzt)	10 Schuss: 4,00 €
Kombiniert (Meister/Glück unbegrenzt)	5 Schuss: 3,00 €

Letzter Schießtag:

Ende Kartenausgabe 03.01.2026 um 17:00 Uhr, Schießende: 18:00 Uhr

Siegerehrung mit Königsfeier

am Montag 05.01.2026 ab 19:30 Uhr
im Schützenhaus Hüttlingen, Eichwald 1

Änderungen vorbehalten! „Gut Schuss!“

OSM Christian Steinacker - Abteilung Schützen

Durch die Teilnahme erklärt sich jeder mit den Datenschutzrichtlinien des TSV Hüttlingen e.V. einverstanden.

Pokale und Preise:

Wanderpokal (Dilettanten):

Es werden Damen- und Herrenwanderpokale ausgeschossen.

Zugelassen sind ausschließlich Nicht-Schützen oder Schützen, welche **mindestens 5 Jahre nicht aktiv** an Rundenwettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen haben.

Einlage der **1. Mannschaft 30,00 €**, die **2. Mannschaft 25,00 €** und jede weitere Mannschaft **20,00 €** (Tagesversicherung inklusive). **zuzüglich Munition 8,00 € pro 500er Dose**

7 Schützen bilden eine Mannschaft.

Die 4 besten Schützen kommen in die Wertung. Durch Kombination mit 15 Schuss Dilettantenmeister kann jeder Schütze der Mannschaft seine Chancen erhöhen.

Es können alle Vereine, TSV-Abteilungen und sonstige Gruppen mit einer oder mehreren Mannschaften teilnehmen.

Die Mannschaft ist erst nach Bezahlung der Startgebühr zum Start berechtigt.

Preise für Meistbeteiligung:

1. Platz - 30 Liter Wasseraufzinger Bier
2. Platz - 20 Liter Wasseraufzinger Bier
3. Platz - 10 Liter Wasseraufzinger Bier

Die Preisverteilung erfolgt in folgender Reihenfolge: Kombiniert (Meister/Glück), Kleinkaliber (KK) und Dilettantenmeister.

KK-Preise werden im Wechsel an Dilettanten und Schützen ausgegeben.

Alle frei wählbaren Sachpreise werden an Anwesende oder deren Vertreter ausgegeben.

Außerdem werden **je eine Fest- und KK-Scheibe**, sowie **6 Wanderpokale** verliehen.

Alemannenschule Gemeinschaftsschule – Anbau Rotes Haus

Aktueller Stand Bau der Nahwärmezentrale

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 sowohl der Planung für einen Anbau der Heizzentrale an die Ostseite des Bestandsgebäudes Rotes Haus, als auch dem Heizungskonzept, bestehend aus einer Pelletheizung und vier Luft-Wärmepumpen mit einer Gesamtwärmeleistung von knapp 1.000 KW/h zugestimmt.

Aktuell sind die Rohbauarbeiten in Gange, für die die Firma Georg Stegmaier beauftragt wurde.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2025 stimmte der Gemeinderat der Vergabe der Heizungsarbeiten für die Nahwärmezentrale an die Firma Dürr & Feil GmbH aus Ellwangen zu, die mit einer Brutto-Angebotssumme von 728.492,06 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgab.

Planer ist das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Martin Müller, Westhausen.

Versorgte Gebäude

Über die Heizzentrale werden zukünftig die Alemannenschule, das Kultur- und Sportzentrum Limeshalle, das Feuerwehrhaus, das Weiße und Rote Schulhaus sowie das Rathaus mit Wärme versorgt.

Wie es weitergeht

März 2026:	Aufstellen des Pelletkessels mit einer Heizleistung von 500 kW
April 2026:	Montage der Wärmepumpen-Kaskade mit einer Heizleistung von 200 kW
April bis Juli 2026:	Installation und Integration in die vorbereitete Infrastruktur
ab August 2026:	Testbetrieb und Optimierungsphase



Was erreicht werden soll

- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch den Einsatz von regenerativen Energieträgern wie regionalen Holzpellets und Solarstrom von den kommunalen Gebäudeböschern.
- Reduzierung der Heizkosten durch den Einsatz von kostengünstigen Pellets und der effizienten Nutzung der Solarstrom-Anlagen.
- Reduzierung der Wartungs- und Unterhaltskosten durch Zentralisierung der Wärmeerzeuger Pelletkessel und Wärmepumpen.
- Sicherstellung der Wärmeversorgung bei kommunalen Krisen oder dem Ausfall der Gas- und Stromversorgung.
- Strukturierte Erfassung der Wärmeverbräuche als Basis für das Energiemanagement.

Die Räumlichkeiten der Früh- und flexiblen Nachmittagsbetreuung können während dieser Zeit **nur über den westlichen Haupteingang über das „Blaue Haus“** erreicht werden.

• VERANSTALTUNGEN 2025 •

Vom 22.12.2025 – 5.1.2026 bleibt das Kultur- und Sportzentrum für den Übungsbetrieb geschlossen (Weihnachtsferien)

Sa. - Mo.	27.12.2025 – 05.01.2026	Dreikönigsschießen, TSV Abt. Schützen, Schützenhaus	Sa.	17.01.2026	Narrenmesse mit anschließender Narrenparty, Stachelmätsa, Heilig-Kreuz-Kirche/Forum
Fr. - Di.	02.01.2026 – 06.01.2026	Skifreizeit A-Wagrain, TSV Abt. Ski „Snow and Beach“	Sa.	24.01.2026	Gottesdienstgestaltung, Liederkranz Eintracht, Heilig-Kreuz-Kirche
Fr.	09.01.2026	Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Hüttlingen, Forum	Sa.	24.01.2026	Jahreshauptversammlung, Liederkranz Eintracht, Forum
Sa.	10.01.2026	Mitarbeitertreff, kath. Kirchengemeinde, kath. Gemeindehaus	Sa.	24.01.2026	Kinderfasching, TSV Abt. TuLA, Bürgersaal
So.	11.01.2026	Kleintierbörse, Kleintierzuchtverein, Züchterheim	Fr.	30.01.2026	Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaft Sulzdorf, Gasthaus St. Josef
			Sa.	31.01.2026	Faschingsball, TSV Abt. Fußball, Bürgersaal

Aktuelle Berichte

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2025

1. Bauvorhaben

a) Bekanntgabe der Erteilung des Einvernehmens von Baugesuchen durch Bürgermeisterin Monika Rettenmeier

Bürgermeisterin Rettenmeier erteilte kein Einvernehmen von Baugesuchen.

b) Dachgeschossausbau am bestehenden Wohnhaus, Bolzensteig 18/1

Zu dem Dachgeschossausbau am bestehenden Wohnhaus wurde das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

2. Gemeinschaftsschule Alemannenschule

a) Vergabe Trockenbauarbeiten, Anbau Rotes Haus

Die Trockenbauarbeiten für den Anbau Rotes Haus wurden an die Firma Herbert Klissenbauer aus Neuler-Bronnen als günstigsten Bieter zum Angebotspreis in Höhe von brutto 42.374,71 Euro vergeben. Die finanziellen Mittel sind im Investitionschaushalt 2025/2026 eingestellt.

b) Vergabe Putzarbeiten, Anbau Rotes Haus

Die Putzarbeiten für den Anbau Rotes Haus werden an die Firma Robert King Stuckateurbetrieb GmbH aus Westhausen als günstigsten Bieter zum Angebotspreis in Höhe von brutto 53.857,02 Euro vergeben. Die finanziellen Mittel sind im Investitionschaushalt 2025/2026 eingestellt.

c) Vergabe der Heizungsarbeiten, Anbau Nahwärmezentrale an das Rote Haus

Die Heizungsarbeiten für die Nahwärmezentrale wurden an die Firma Dürr & Feil GmbH aus Ellwangen als wirtschaftlichsten Bieter mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 728.492,06 Euro vergeben. Die finanziellen Mittel sind im Investitionschaushalt 2025/2026 eingestellt.

d) Außenanlagen Schulhof Süd und Ost mit Allwetterplatz

– Vorstellung der Ausführungsplanung

Der Gemeinderat hat bereits in früheren Gemeinderatssitzungen die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung der Neugestaltung der Außenanlagen des südlichen und östlichen Pausenhofes sowie zum Neubau des Allwetterplatzes gefasst.

Andreas Walter vom Büro Plan Werk Stadt aus Westhausen war anwesend, um die Ausführungsplanung sowie die verschiedenen Gestaltungselemente näher zu erläutern.

Es soll geprüft werden, ob die Farben der geplanten Sitzmöbel/Sitzgruppen in den Logo-Farben der Schule erhältlich sind. Das Sonnensegel wird in der Farbe sandbeige und die Sitz- und Trepstenstufen wurden erläutert.

Diese Festlegungen fließen in den Leistungstext der Ausschreibung ein, sodass auf dieser Grundlage die Ausführungsplanung finalisiert und das Projekt einer öffentlichen Ausschreibung zugeführt werden kann.

Der Projektzeitenplan sieht vor, dass am 7. Januar 2026 die Landschaftsarbeiten öffentlich ausgeschrieben werden sollen und am 26. Februar 2026 die Vergabe erfolgen soll. Die Arbeiten sollen ab April 2026 bis März 2027 durchgeführt werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

3. Einbringung Haushaltplanentwurf 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung

Bürgermeisterin Monika Rettenmeier hielt folgende Haushaltsrede:
**„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,
„Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...“**
– so beginnt ein Lied, das viele von uns kennen.

Doch wer Verantwortung trägt – sei es im eigenen Zuhause oder in einer Gemeinde – weiß, wie trügerisch diese Zeile ist. Auch ein kommunaler Haushalt ist niemals nur ein „bisschen“ und macht sich von allein.

Er ist ein komplexes Gefüge aus Zukunftsentscheidungen, Prioritäten und finanziellen Rahmenbedingungen.

Er zeigt, wohin wir uns entwickeln – und was wir dafür bereit sind zu tun.

Heute stelle ich Ihnen den geplanten Haushalt 2026 vor. Er bildet die Grundlage dafür, wie wir Hüttlingen im Jahr 2026 und in den folgenden Jahren weiter entwickeln wollen.

Doch zuerst will ich einen Blick über die Gemeindegrenzen hinauswagen und stelle fest, dass die Rahmenbedingungen, unter denen wir Kommunen wirtschaften müssen, sehr herausfordernd geworden sind.

Die politische und wirtschaftliche Situation unseres Landes ist von einer Vielzahl gleichzeitiger Herausforderungen geprägt:

- eine Bürokratie, die Reformen dringend nötig hätte,
- ein über Jahrzehnte belastetes Sozialversicherungssystem,
- eine wieder steigende Arbeitslosigkeit – mittlerweile ist die Zahl der Arbeitslosen auf über drei Millionen gestiegen,
- eine Wirtschaft, die unter internationalen Wettbewerbsbedingungen – insbesondere aus den USA und China – ebenso leidet wie unter eigenen strukturellen Schwächen,
- eine Infrastruktur, die vielerorts sanierungsbedürftig ist,
- sowie steigende Sozialausgaben, die den öffentlichen Haushalt zunehmend belasten.

Gleichzeitig geraten viele Kommunen bundesweit finanziell unter Druck. Über viele Jahre hinweg wurden uns zusätzliche Aufgaben übertragen, ohne dass die dafür notwendigen Mittel konsequent mitgeliefert wurden. Die Folge: sinkende Handlungsspielräume und strukturelle Defizite in vielen Städten und Gemeinden. Die Bertelsmann-Stiftung spricht in ihrem Finanzreport 2025 sogar von einem „Flächenbrand“ – und damit sind vor allem die Kommunen in Baden-Württemberg betroffen. Die wenigsten Kommunen in Baden-Württemberg schaffen einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und damit den Betrieb ihrer Einrichtungen zu finanzieren.

Hinzu kommen die zusätzlichen – als Sondervermögen – deklarierten Schulden auf Bundesebene. Dadurch werden sich die Schulden des Bundes auf 2,5 Billionen Euro bis 2029 erhöhen und sich die jährliche Zinslast von 30 auf 67 Milliarden Euro mehr als verdoppeln.

Warum erwähne ich das heute?

Weil all diese Entwicklungen unmittelbare Auswirkungen auf uns Gemeinden haben – auch auf Hüttlingen. Wenn Kommunen bereits jetzt den Großteil der öffentlichen Investitionen in Deutschland tragen und gleichzeitig zunehmend Schwierigkeiten haben, ihre Haushalte auszugleichen, dann zeigt dies deutlich, wie wichtig solide kommunale Finanzen für das gesamte Land sind. Fallen kommunale Investitionen weg, gerät nicht nur die lokale Infrastruktur ins Stocken – es trifft die gesamte Volkswirtschaft. Deshalb hilft die pauschale Weiterleitung der schuldenfinanzierten Sonderinvestitionsmittel, um in einem gewissen Maß die Investitionstätigkeiten der Kommunen zu sichern.

Vor diesem Hintergrund gewinnt der heute eingebrachte Haushalt eine besondere Bedeutung: Er ist Ausdruck verantwortungs-

voller Schwerpunktsetzung, kluger Priorisierung und langfristigen Denkens. In Zeiten knapper Mittel entscheidet sich gerade auf kommunaler Ebene, ob wir unsere Zukunft aktiv gestalten oder uns von äußereren Rahmenbedingungen treiben lassen.

Wagen wir nun einen Blick zurück. Wie ist unsere Ausgangslage?

Das Jahr 2025 hat uns gezeigt, wie wichtig weitsichtige Planungen und flexible Umsetzungen sind.

Unser im Juli beschlossenes **Zukunftsconcept „Hüttingen 2040“** bildet unseren strategischen Entwicklungskompass für die kommenden Jahre. Es richtet sich aus an:

- Innenentwicklung und qualitätsvoller Ortskern
- demografischer Stabilisierung
- nachhaltiger Mobilität und Klimaanpassung
- moderner Bildungs- und Betreuungslandschaft
- wirtschaftlicher Weiterentwicklung und Fachkräftesicherung
- Aufwertung von Grün- und Freiräumen
- Förderung von Gemeinschaft, Ehrenamt und Kultur

Im Oktober dieses Jahres wurde mit dem erarbeiteten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept der **Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm** gestellt. Die Aufnahmeeentscheidung wird im Jahr 2026 erwartet und könnte für zentrale Projekte – insbesondere in unserer Ortsmitte und hinsichtlich eines Kindergartenneubaus – zusätzliche Handlungsspielräume eröffnen.

Im Jahr 2025 konnten leider **einige Maßnahmen nicht** wie vorgesehen realisiert werden – etwa die **Hochwasserschutzmaßnahme am Ringdamm in Niederalfingen** als auch die **Regenrückhaltsmaßnahmen für das Gewerbegebiet Bolzensteig**, die aufgrund personeller Engpässe beim zuständigen Ingenieurbüro nicht in die jeweiligen Genehmigungsverfahren eingebracht werden konnten.

Andere Projekte wiederum sind gut vorangekommen:

Der **Hochbehälter Sulzdorf** steht kurz vor der Inbetriebnahme. Die Auszahlungen hierfür sind jedoch noch nicht abgeflossen. Und die Maßnahmen an der **Alemannenschule**, darunter der Anbau der drei Ganztagessbetreuungsräume sowie die Nahwärmezentrale liegen im Plan. Im kommenden Jahr beginnen wir mit dem südlichen Pausenhof und dem Allwetterplatz.

Die Verzögerungen bei den im Jahr 2025 geplanten Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir das Jahr 2025 finanziell stabiler abschließen als ursprünglich angenommen. Somit mussten wir zur Finanzierung unserer Investitionen **keine Kreditaufnahme tätigen** und konnten unsere bestehenden Kredite weiter tilgen. Unsere **Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.2025 72 Euro**.

Gleichzeitig bleibt festzuhalten:

Der **vorgelegte Gesamthaushalt**, welchen der Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung Anfang November gemeinsam erarbeitet und diskutiert hat, **beträgt 27.810.600 Euro** (Vorjahr: 25.006.100 Euro)

Im **Ergebnishaushalt** stehen den ordentlichen **Aufwendungen** (Ausgaben) in Höhe von rund **21,5 Millionen Euro** (Vorjahr: 20,4 Millionen Euro) ordentliche **Erträge** (Einnahmen) in Höhe von rund **19,7 Millionen Euro** (Vorjahr: 19 Millionen Euro) gegenüber. Somit weist unser Ergebnishaushalt **ein negatives ordentliches Ergebnis von rund 1,8 Millionen Euro** (Vorjahr: -1,4 Millionen Euro) auf. Das bedeutet einen **Zahlungsmittelbedarf** nach Abzug der Abschreibungen und Beitragsauflösungen in Höhe von **256.000 Euro**, der aus unseren Rücklagen entnommen werden muss.

Die im nächsten Jahr vorgesehenen **Investitionen** belaufen sich auf rund **8,9 Millionen Euro**, das sind rund **1,75 Millionen Euro mehr als im Jahr 2025 veranschlagt waren**. Das heißt, wir werden für unsere Verhältnisse weiter kräftig investieren.

Was die **Einnahmenseite** betrifft, erwarten wir im Rahmen des Anteils der Einkommenssteuer und des Finanzausgleichs **Zuweisungen** in Höhe von **11,0 Millionen Euro** (Vorjahr: 10,7 Millionen Euro)

Auch wenn das Jahr 2025 aufgrund von Gewerbesteuernachzahlungen für vergangene Jahre mit rund **5 Millionen Euro das beste Gewerbesteuerjahr in der Hüttinger Geschichte** war, planen wir im **Haushalt 2026**, aufgrund der Gewerbesteuermessbescheide, mit **3,5 Millionen Euro**.

Durch die **besseren Gewerbesteuereinnahmen und den im Zensus 2022 rechnerisch abgezogenen Einwohnern müssen wir mit höheren Umlagen an Bund, Land und Landkreis rechnen**. Insgesamt werden wir hierfür im nächsten Jahr den **Rekordbetrag von rund 7,2 Millionen Euro** aufwenden müssen. Davon entfallen auf die **Gewerbesteueraumlage an den Bund** ca. **0,33 Millionen Euro** (Vorjahr: 0,28 Millionen Euro), auf die **Finanzausgleichsumlage an das Land** ca. **2,6 Millionen Euro** (Vorjahr: 2,3 Millionen Euro) und auf die **Kreisumlage** (trotz Senkung um einen Prozentpunkt) rund **4,2 Millionen Euro** (Vorjahr 3,9 Millionen Euro).

Kommen wir nun zu den wesentlichen **Investitionen, die wir im Jahr 2026 gemeinsam umsetzen wollen sowie zur mittelfristigen Finanzplanung**:

a) Bildung und Betreuung

- **Alemannenschule – Anbau Ganztagessbetreuung und Nahwärmezentrale an das Rote Haus und Neugestaltung südlicher Pausenhof mit Allwetterplatz (Roter Platz)**

Für die Umsetzung des Rechtsanspruchs ab dem Schuljahr 2026 für jedes Grundschulkind auf Ganztagesschule ist der Anbau von drei Ganztagessräumen mit Sanitär-Anlagen und Aufzug notwendig. Des Weiteren wird der südliche Pausenhof als auch der Allwetterplatz neu gestaltet. Das Land und der Bund unterstützen mit Förderungen das gemeindliche Vorhaben. Es wurden uns hier Zuschüsse in Höhe von 70 % der förderfähigen Baukosten in Höhe von rund 8,9 Millionen Euro zugesichert. Um alle Gebäude beheizen zu können ist der Anbau einer Nahwärmezentrale an das Rote Haus notwendig.

- **Kindertagesstätten in Hüttingen**

Jährlich gibt die Gemeinde Hüttingen für die Betreuung **2,7 Millionen Euro** aus. Träger ist die katholische Kirchengemeinde. Darüber hinaus gibt es noch den Betriebskindergarten von SHW SHS. Jährlich sind für unsere **Kindergärten neue Spielgeräte** zu beschaffen. Im Haushalt 2026 sind hierfür **10.000 Euro** eingeplant.

Im Kindergartenbedarfsplan, welcher 2023 von der STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart ausgearbeitet wurde, wurde festgestellt, dass der Kindergarten St. Franziskus nicht den Empfehlungen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) entspricht und zukünftig weitere Kindergartenplätze benötigt werden. Es ist deshalb ein neuer 4-gruppiger Kindergarten für den Kindergarten St. Franziskus (2-gruppig) als auch für den Kindergarten St. Ida (1-gruppig) und für den festgestellten weiteren Bedarf einer Krippengruppe zu bauen. In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für den **Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens am Standort Straubenmühle** ausgesprochen. Der neue Kindergarten ist auch ein Schlüsselprojekt unseres Zukunftsconcepts „Hüttingen 2040“. Für die weiteren Planungsschritte sind bereits Haushaltsmittel in Vorjahren finanziert. In der **mittelfristigen Finanzplanung** sind für 2027 **2,5 Millionen Euro** und für 2028 **2,6 Millionen Euro** für den Neubau vorgesehen.

b) Kommunale Infrastruktur, Nachhaltigkeit und strategische Weiterentwicklung

- **Wohnumfeldmaßnahme Uhlandstraße**

Im Rahmen der letztjährigen Haushaltplanberatungen wurden finanzielle Mittel eingestellt, um im Zuge der Eigenkon-

trollverordnung notwendige Kanalinstandsetzungen auf den Weg zu bringen. Im Zuge der Prioritätenliste aus früheren Kanalbefahrungen wurde die Uhlandstraße mit einer hohen Dringlichkeit, die kurz- bis mittelfristig umzusetzen ist, bewertet. Aufgrund der Verlegung von Breitband durch die NetCom BW und den Abbau der Dachständer durch die EnBW ODR ergeben sich dadurch für die Gemeinde Hüttingen bei einer **Komplettanierung der Uhlandstraße** Synergieeffekte. Es sollen zum Kanal auch die Wasserleitungsrohre einschließlich Wasserhausanschlussleitungen, sowie die Straßenoberflächen samt Straßenkoffer erneuert werden. Dafür sind im **Haushaltsplan 2026 und im Folgejahr 1,4 Millionen Euro** eingeplant.

- **Umrüstung des letzten Abschnitts der Straßenbeleuchtung auf hochenergieffiziente LED-Technik**

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir die Straßenbeleuchtung in Hüttingen und den Teilenorten Schritt für Schritt auf moderne, hochenergieffiziente LED-Technik umgestellt – ein zentrales Element unserer nachhaltigen kommunalen Infrastrukturrentwicklung. Im Jahr 2026 steht nun der Abschluss dieser Gesamtmaßnahme an. Für die Umrüstung des letzten Abschnitts erhalten wir eine Bundesförderung von 25 Prozent der Herstellungskosten.

Der nun anstehende Abschnitt umfasst unter anderem die Wohnstraßen in den Baugebieten Wasserstall-Teich und Fuchsenloch, den Teilenort Seitsberg sowie weitere Straßenzüge wie Bachstraße, Abtsgmünder Straße, Wasseralfinger Straße und Goldshöfer Straße. Insgesamt werden 256 Lichtpunkte modernisiert. Das **Investitionsvolumen beträgt 400.000 Euro**, wovon **100.000 Euro durch Bundesmittel** gedeckt werden.

- **Sportanlagen Bolzensteig – Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung**

Auch die Flutlichtanlage beim Sportplatz soll auf eine energieeffiziente LED-Technik umgerüstet werden. Die Maßnahme reduziert den Energieverbrauch erheblich, senkt langfristig die Betriebskosten und leistet dadurch ebenso einen spürbaren Beitrag zur kommunalen Klimabilanz. Gleichzeitig stärken wir damit die Rahmenbedingungen für unseren Sportverein vor Ort.

Für diese **Investition sind 26.000 Euro** vorgesehen.

- **PV-Anlage auf dem Schulgebäude**

Im laufenden Jahr konnten wir mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Kinderhaus Arche Noah, dem Naturerlebnisbad Niederalfingen und dem Forum weitere wichtige Schritte zur energetischen Modernisierung unserer kommunalen Liegenschaften umsetzen. Im kommenden Jahr setzen wir diesen Kurs fort: Vorgesehen ist die Belegung des **südlichen Hauptgebäudes der Alemannenschule** mit einer **weiteren PV-Anlage**. Für dieses zukunftsorientierte Vorhaben sind im Haushaltsplan **Mittel in Höhe von 200.000 Euro** veranschlagt.

- **Zweckverband Abwasserkärwerk Niederalfingen**

Der Zweckverband Abwasserkärwerk Niederalfingen sieht einen **Anbau an das Rechengebäude mit neuer Rechenanlage** vor. Hierfür hat die Gemeinde Hüttingen sich an den Gesamtkosten mit 26 % zu beteiligen. Für das **Haushalt Jahr 2026 und das Folgejahr** ist ein Investitionskostenanteil in **Höhe von jeweils 230.000 Euro** enthalten.

- **Weitere Maßnahmen im Zuge des Rad- und Gehwegs von Hüttingen nach Rainau-Buch entlang der Kreisstraße (K 3320)**

Der Landkreis plant im Jahr 2026 den ersten Abschnitt des Rad- und Gehwegeausbaus von Hüttingen bis zum geplanten Kreisverkehrsplatz in Richtung Rainau-Buch mit Anbindung an den Bahnhof Goldshöfe. Wir werden uns an die Baumaßnahme anschließen und eine **Teilerneuerung des Misch- und Regenwasserkanals entlang der Goldshöfer Straße, den Bau von zwei barrierefreien und behindertengerechten Bushaltestellen mit Querungshilfe** im Bereich der Einmündung Gott-

lieb-Daimler-Straße und der **Ausstattung dieses Streckenabschnittes mit einer Beleuchtung** beteiligen. Hierfür sind als Nachfinanzierung im **Haushaltsplan weitere 80.000 Euro** eingeplant.

- **Gesamtforschreibung des Flächennutzungsplans und Ausweisung eines neuen Baugebiets in Seitsberg**

Der **Flächennutzungsplan** der Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttingen steht zur **Fortschreibung** an. Gleichzeitig verfügen wir aktuell in Hüttingen über keine kommunalen Bauplätze mehr, sodass die **Entwicklung zusätzlicher Wohnbauflächen** notwendig wird. Als geeigneter Standort bietet sich das Gebiet in **Seitsberg** an, für dessen planerische Vorbereitung im Haushalt 2026 entsprechende Mittel in Höhe von **80.000 Euro** vorgesehen sind.

- **Friedhof**

Nachdem es in den vergangenen Jahren eine sehr starke Nachfrage nach Rasengräbern gab, sollen in den **Abteilungen V und VI weitere Rasengrabstellen** errichtet werden. Ergänzend dazu ist vorgesehen, den Bereich nördlich der Aussegnungshalle sowie westlich des Mittelwegs durch **Baumpflanzungen und eine vielfältige Staudenbepflanzung** gestalterisch und ökologisch aufzuwerten. Für diese Maßnahmen stehen im **Haushalt Jahr 2026** Mittel in Höhe von **75.000 Euro** bereit.

c) Lebensqualität, Freizeit, Tourismus

- **Umwelterlebnispfad Hüttingen**

„Naturräume erhalten, gestalten und erlebbar machen“ unter diesem Motto wurde im Zukunftskonzept „Hüttingen 2040“ ein Ziel fixiert, in welchem Räume für Erholung, Bildung und lokale Artenvielfalt geschaffen werden. Hierfür soll im kommenden Jahr mit einem **Obstlehrpfad** gestartet werden. Im **Haushaltplan 2026** sind dafür **30.000 Euro** vorgesehen.

- **Neugestaltung des Spielplatzes „Sturms Garten“**

In unserem Zukunftskonzept „Hüttingen 2040“ ist ein weiteres Schwerpunktthema die Fläche „**Sturms Garten**“. Diese soll speziell als Raum für **Kinder** aufgewertet werden. Ziel soll es sein, die Erlebbarkeit und Verweildauer zu erhöhen. Die Integration von Spielgeräten, sicheren Spielzonen und kreativen Erlebniselementen soll die Aufenthaltsqualität steigern und den Bereich zu einem wichtigen Bestandteil der Ortsmitte machen. Für die Planung und Umsetzung sind im Haushalt **70.000 Euro** vorgesehen; in der **mittelfristigen Finanzplanung des Jahres 2027** weitere **80.000 Euro**.

- **Wohnmobilstellplätze in Niederalfingen**

Auch die Schaffung von **Wohnmobilstellplätzen beim Naturerlebnisbad in Niederalfingen** ist ein Schwerpunkt im Zukunftskonzept „Hüttingen 2040“. Hierfür sind Mittel in Höhe von **25.000 Euro** eingeplant.

d) Hochwasser- und Bevölkerungsschutz

- **Weiterführende Planungen zur Hochwasserschutzmaßnahme am Schlierbach im Bereich Naturerlebnisbad Niederalfingen am Freibad**

Der Verwaltungsgerichtshof Mannheim hat am 14. August 2025 über die Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss des Landratsamtes Ostalbkreis vom 23. März 2023 zur **Hochwasserschutzmaßnahme am Schlierbach im Bereich Naturerlebnisbad Niederalfingen** entschieden. (siehe Pressemitteilung, Amtsblatt Nr. 36 vom 6. September 2026)

Mit Ausnahme eines Falls wurden alle Klagen abgewiesen. In diesem einen Verfahren erklärte das Gericht den Planfeststellungsbeschluss zwar für nicht vollziehbar, hob ihn jedoch nicht auf. Grund dafür war, dass die Auswirkungen einer ergänzend einbezogenen Schutzmaßnahme auf das betroffene Grundstück des Klägers nicht vollständig geprüft wurde und die Feststellungen der Planfeststellungsbehörde zu den Auswirkungen des Zusammentreffens eines 100-jährigen Hochwassers des Schlierbachs mit einem 100-jährigen Hochwasser des Kochers

nicht ausreichend waren. Diese festgestellten Mängel sollten durch Planergänzung oder in einem ergänzenden Verfahren nachgeholt werden. Ausdrücklich hat der Verwaltungsgerichtshof den klägerseits in den Mittelpunkt der Klagebegehren gerückte Anspruch auf eine über die bisherigen Planungen hinausgehende Verbesserung des Hochwasserschutzniveaus abgelehnt und das Rechtsschutzinteresse der Kläger auf die Beachtung des Verschlechterungsverbots beschränkt.

Damit hat die geplante Hochwasserschutzmaßnahme grundsätzlich ihre Bestätigung erhalten. Diese weiteren Berechnungen sowie Planergänzung bzw. ergänzendes Verfahren sind im Jahr 2026 vorgesehen. Hierfür fallen weitere Kosten an.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Bürgerinitiative „Hochwasserschutz sofort“ die vier vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen (siehe Amtsblatt Nr. 37 v. 13. September 2025) konstruktiv begleitet. Eine gemeinsame Unterstützung dieser Schritte würde die Chance bieten, den Hochwasserschutz in Niederalfingen spürbar zu beschleunigen und zugleich das gemeinsame Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Hochwassersituation in Niederalfingen sichtbar voranzubringen.

• Feuerwehr

Ein zentraler Baustein unserer kommunalen Daseinsvorsorge ist die Feuerwehr.

Der bereits im Jahr 2022 erstellte Feuerwehrbedarfsplan hat unmissverständlich aufgezeigt, dass die räumlichen Voraussetzungen am bestehenden Standort in der Sulzdorfer Straße nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die drei Garagenflächen entsprechen nicht den Stellplatzgrößen nach den Unfallverhütungsvorschriften, es fehlt ein Stellplatz für den Anhänger und Lagerplatz für Ausstattung und Spinde. Des Weiteren stehen zu wenig PKW-Stellplätze zur Verfügung. Auch ist der Platz vor dem Hallentor nicht ausreichend. Kurz: Die baulichen Bedingungen reichen für eine moderne, zukunftsfähige Feuerwehr nicht mehr aus.

In den vergangenen Haushaltsjahren war daher der **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses** bereits in der mittelfristigen Finanzplanung hinterlegt. Da die Finanzierung allerdings nicht gesichert war, musste dieses Projekt zunächst zurückgestellt werden.

Mit der Einrichtung des **Sondervermögens Infrastruktur** durch den Bund – ausgestattet mit 500 Milliarden Euro – hat sich die Ausgangslage für uns dahingehend grundlegend verbessert. Aus diesem Fonds sollen 100 Milliarden Euro den Ländern und Kommunen zugutekommen. Für Hüttingen bedeutet dies, dass wir mit **rund 4 Millionen Euro** aus den Sonderinvestitionsmitteln rechnen dürfen.

Da diese Mittel ausdrücklich für infrastrukturelle Zukunftsinvestitionen vorgesehen sind und der Bevölkerungsschutz im **Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKiFG)** höchste Priorität genießt, ist es folgerichtig, sie für den dringend benötigten Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses einzusetzen. Wir werden daher im kommenden Jahr mit den Planungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus beginnen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle ausdrücklich Bund und Land für die zugesagten Mittel aus dem Finanzpakt in Höhe von rund 4 Millionen Euro über die nächsten zwölf Jahre. Diese Unterstützung schafft die notwendige Grundlage, damit wir den Bevölkerungsschutz in unserer Gemeinde langfristig stärken können.

Meine Damen und Herren,

das sind nicht abschließend alle Investitionen, die im Haushalt 2026 geplant sind, aber das zeigt:

Wir investieren entschlossen in die Zukunft Hüttingens, trotz eines negativen Ergebnishaushalts, trotz steigender Umlagen, trotz vielfältiger Pflichtaufgaben.

Wir tun dies, weil Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Sicherheit und Lebensqualität die Grundlagen dafür sind, dass Hüttingen lebenswert bleibt.

Lassen Sie mich zurückkommen zu dem Lied, mit dem ich begonnen habe.

„Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...“
Schön wäre es.

Die Wahrheit ist viel komplexer. Ein Gemeindehaushalt ist eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle Aufgabe. Er verlangt Abwägen, Nachdenken, Priorisieren – und manchmal auch Mut.

Aber – und genau darin liegt unsere Stärke in Hüttingen – wir gehen diesen Weg gemeinsam.

Nichts von dem, was wir uns im Haushalt vornehmen, entsteht im Alleingang. Es ist das Ergebnis engagierter Menschen, die Verantwortung übernehmen und tagtäglich den Betrieb unserer Gemeinde sichern.

Mein **ausdrücklicher Dank** gilt daher den Kolleginnen und Kollegen der Kämmerei, allen voran unserem Kämmereer **David Bölstler** und seiner Stellvertreterin **Sarah Ilg**, die diesen Haushaltplanentwurf mit großer Sorgfalt, hoher Fachkompetenz und in enger Abstimmung mit mir und Ihnen, liebe Mitglieder des Gemeinderats, erarbeitet haben.

Ebenso **danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** im Rathaus, in der Schule, in der Limeshalle und im Bauhof. Sie sind es, die aus Plänen Realität werden lassen. Jeder und jede Einzelne von Ihnen ist ein unverzichtbares Zahnrad im kommunalen Gefüge – und nur weil dieses Gefüge präzise ineinandergreift, funktioniert unsere Gemeinde so verlässlich.

Mein **Dank gilt nicht zuletzt unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten**. Sie investieren Zeit, Energie und oft auch Geduld, um Entscheidungen im Sinne Hüttingens vorzubereiten und zu tragen. Ihre Beiträge in Sitzungen, Ihre Gespräche vor Ort und Ihr persönliches Engagement bilden das Fundament unserer gemeinsamen kommunalen Verantwortung. Die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr – und auch während der Aufstellung dieses Haushalts – verdient besondere Anerkennung.

Und vielleicht können wir am Ende des Jahres, mit dem Wissen um das gemeinsame Geleistete, sagen:

„Das bisschen Haushalt ... schaffen wir zusamm!“

Weil wir es gemeinsam anpacken.

Mit Klarheit.

Mit Verantwortung.

Mit Zuversicht.“

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 Abs. 1 GemO

Der Gemeinderat fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 20. November 2025, folgenden nicht öffentlichen Beschluss:

1. Personalangelegenheit

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

20 Jahre Partnerschaft Cotignola – Hüttingen

Im nächsten Jahr begehen wir vom 13. bis 16. März 2026 in Cotignola unser 20-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Cotignola. Bürgermeisterin Rettenmeier stellte das bis dahin bekannte Programm vor.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

6. Ergebnisse der Bohrwiderstandsmessungen der Linden in der Lindenstraße

An 26 Lindenbäumen wurden Bohrwiderstandsmessungen durchgeführt, um den Zustand der Linden zu überprüfen. Das Ergebnis zeigte, dass derzeit keine Eingriffe oder Fällungen notwendig sind.

Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen Kenntnis.

7. Wohnumfeldmaßnahme Uhlandstraße – Information

Die Wohnumfeldmaßnahme Uhlandstraße beinhaltet die komplette Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen (Hauptleitung und Hausanschlüsse). Dabei muss die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Hüttingen berücksichtigt werden. Diese unterteilt

die Wasserversorgungsanlagen in einen öffentlichen Teil mit Zuständigkeit der Gemeinde und einen privaten Teil mit Zuständigkeit der Grundstückseigentümer. Die Abgrenzung zwischen öffentlich/privat liegt an der jeweiligen Grundstücksgrenze.

Sowohl unser Betriebsführer Wasser, die OstalbWasserService GmbH, als auch die Gemeinde ist bestrebt, auf die Anschlussnehmer hinzuwirken, die alten, störungsanfälligen Hausanschlussleitungen (Rohrmaterial aus Grauguss) ebenfalls zu erneuern.

Zu den geplanten, gemeindeeigenen Maßnahmen soll auch der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau und die Erdverlegung des Strom-Niederspannungsnetzes im Zuge der Dachständerrückbauten durch die Netze ODR erfolgen. Hier sind Synergien für die Grundstückseigentümer zu erwarten, wenn sie ihre Hauswasseranschlussleitungen ebenfalls erneuern.

Am 13. Januar 2026 um 18.00 Uhr wird es für alle Grundstückseigentümer der Uhlandstraße eine Informationsveranstaltung im Forum Hüttlingen geben. Es ergeht noch eine schriftliche Einladung an alle Grundstückseigentümer. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Anwohner über die geplante Baumaßnahme informiert. Als Referenten werden Alexander Jörg vom Büro stadtlandingenieure als beauftragter Fachplaner, zwei Vertreter der Netze ODR mit der Zuständigkeit für Stromnetz- und Breitbandausbau sowie ein Vertreter unseres Wasserbetriebsführers anwesend sein.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

8. Breitbandversorgung Hüttlingen/Sulzdorf – Cluster Nord

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Breitbandausbau „Graue Flecken“ in Hüttlingen/Sulzdorf im Planungscluster Nord. Mittlerweile liegt die Entwurfsplanung seitens des Projektplaners, der RBS wave, für den FttB-Ausbau in Hüttlingen und Sulzdorf vor. Die Trassenbegehung und der Abgleich der Adresspunkte sind ebenfalls abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden alle Eigentümer der hinterlegten Adressen vom Projektplaner angeschrieben, um die Begehung der privaten Liegenschaften anzukündigen. Im ersten Quartal 2026 ist vonseiten der RBS wave geplant, den Planungsstand der Entwurfsplanung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung zu präsentieren. Seitens der Verwaltung wurden die Termine 22.01./26.02./23.04.2026 vorgeschlagen. Der Gemeinderat soll bei einer Rückmeldung seitens RBS wave informiert werden.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

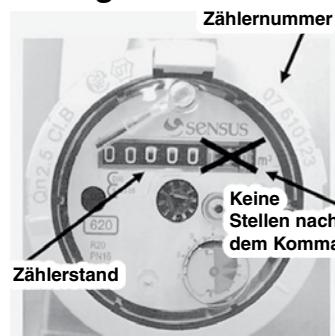
Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Amtliche Bekanntmachungen

Ablesung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2025



**Ablesung Hauswasserzähler
(5 Stellen entsprechen volle m³,
KEINE Nachkommastelle
vorhanden)**



**Ablesung Privatwasserzähler
(z. B. Zisternenzähler; erste 5 Stellen in der Regel entsprechen volle m³, Nachkommastellen (meistens letzte 3 rote Zahlen) für Abrechnung nicht benötigt!)**

Auch dieses Jahr erhalten alle Abgabepflichtige im Dezember eine Ablesekarte per Post. Die Abgabepflichtigen werden gebeten, ihren Wasserzähler im Dezember 2025 selbstständig abzulesen und den Zählerstand **spätestens bis Montag, 5. Januar 2026**, der Gemeinde mitzuteilen.

Die Mitteilung kann wie folgt erfolgen

- durch Einwurf der ausgefüllten Ablesekarte in den Rathaus-Briefkasten oder
- unter Telefon 07361 9778-26 (**Büro freitags nicht besetzt**).

Nach der Ablesung wird die Wasser-/Abwasserverbrauchsabrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025 erstellt. Die zum 30. März und 30. September 2025 geleisteten Vorauszahlungen werden verrechnet. Die Vorauszahlungen für 2026 werden entsprechend dem diesjährigen Wasserverbrauch neu ermittelt.

Beachten Sie bitte, dass bei einer fehlenden Ablesung der Wasserverbrauch geschätzt werden muss!

Teilen Sie uns bitte bis Montag, 5. Januar 2026, auch eventuelle Änderungen an den Bemessungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr (Größe oder Art der versiegelten Flächen) auf Ihrem Grundstück mit, sofern Sie diese der Gemeinde noch nicht mitgeteilt haben. Gerne stehen wir Ihnen dazu in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Nach Ablesung der Wasserzähler erreichen uns immer wieder Rückfragen zum hohen Wasserverbrauch. Grund hierfür können (evtl. unentdeckte) Wasserrohrbrüche, undichte WC-Spülungen oder tropfende Wasserhähne sein. Die Gemeinde muss die gemessene Wassermenge abrechnen, auch wenn diese ungenutzt verloren gegangen ist (§ 44 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung).

Brennholzverkauf gegen Gebot

Die Gemeinde Hüttlingen vergibt gegen Höchstgebot elf Holzpolter. Die Polter befinden sich in Niederalfingen in Verlängerung des Greutwegs.

Revier	Aufnahme	Los	Festmeter ohne Rinde	Stück	Baumart
76	205	40	18,33	66	Esche
76	205	41	3,52	8	Ahorn
76	205	42	24,29	77	Esche
76	205	43	3,91	19	Esche
76	205	44	0,55	5	Kirsche
76	205	45	5,24	22	Esche
76	205	47	5,29	30	Esche
76	205	48	5,05	21	Esche
76	205	49	2,81	12	Eiche
76	205	55	10,98	23	Esche
76	205	57	9,54	25	Esche

Das Mindestgebot liegt bei 83,00 Euro Fm o. R.

Die Gebote müssen folgende Angaben enthalten:

- Losnummer
- Gebotssumme
- Name, Anschrift und Telefonnummer der/des Bietenden

Gebote können bis einschließlich **Sonntag, 4. Januar 2026**, an Revierleiter Aalen-Welland Sebastian Kienzle, Landratsamt Ostalbkreis, Dezernat III – Wald und Forstwirtschaft, Gschwend E-Mail: sebastian.kienzle@ostalbkreis.de oder Telefon 07972 9122292 oder schriftlich im Rathaus, Schulstraße 10 abgegeben werden.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
am 10. Januar 2026:
Mitwoch, 7. Januar 2026, 12.00 Uhr**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Rettungsdienst

112

Ärztlicher Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

116 117

Online Patienten-Navi

www.116117.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie

Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de.

Augenärztlicher Notfalldienst:

116 117

Aalen (allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Aalen, Ostalb-Klinikum Aalen, Im Käbelsrain 1, 73430 Aalen

Mo. 18.00 – 21.00 Uhr, Di. 18.00 – 21.00 Uhr, Mi. 16.00 – 21.00 Uhr, Do. 18.00 – 21.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8.00 – 21.00 Uhr.

Schwäbisch Gmünd (Notfallpraxis)

am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Wetzgauer Straße 85, 73557 Mutlangen

Mo. 18.00 – 22.00 Uhr, Di. 18.00 – 22.00 Uhr, Mi. 16.00 – 22.00 Uhr, Do. 18.00 – 22.00 Uhr, Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10.00 – 20.00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,

Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr.

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** gibt es eine einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: **01801 116116**



Lebensrettende DEFIs finden Sie hier:

- Bauunternehmen Georg Stegmaier, Gottlieb-Daimler-Straße 16
- Bürgersaal, Sulzdorfer Straße 5
- Edeka Miller, Straubenmühle 1
- Feuerwehrhaus, Sulzdorfer Straße 2
- Lengenfelder-/Hohe Straße 1
- PlanB. GmbH, Kocherstraße 15
- TSV Hüttlingen/Aktivum, Bärenhaldenweg 5
- VR Bank Ostalb Geschäftsstelle Hüttlingen, Wasseralfinger Straße 2
- Zahnarzt Dr. Scheuermann, Ulmenstraße 18
- Friedhof, Kirchhofweg 22

Niederalfingen

- Naturerlebnisbad Niederalfingen
- Schwimmbadtechnik Vogel, Schlierbachstraße 24

Seitsberg

- hinter der Kapelle, Waiblinger Straße 2

Sulzdorf

- am Brechhaus, Neulerstraße 15

Tierärztlicher Notdienst

07361 970900

Polizeiposten Wasseralfingen

97960

OstalbWasser Service GmbH

Störungsnummer

07961 9336-6967

Hebamme

Frau Antje Stein, Buchwaldstr. 17, Hüttlingen, Tel. 4908115

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamts unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Sozialstation Abtsgmünd

Sie erreichen uns unter Tel. 07366 9633-0 oder info@sst-abtsgmuend.de.

Unsere Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Hospizdienst

Unsere Hospizhelfer begleiten Schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Trauercafé Lichtblicke

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr mit Anmeldung.

Alzheimer-Beratungsstelle

Telefonische Beratung montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Frau Susanne Wirth, gerontopsychiatrische Fachkraft.

Apothekennotdienstplan



Freitag, 19. Dezember 2025

Stern-Apotheke Aalen, Reichsstädter Str. 22, T
el. 07361/6 27 70, Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2025

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Karlstr. 1, Tel. 07961/9 33 20 10, Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 2025

Apotheke am Markt Westhausen, Dalkinger Str. 6, Tel. 07363/95 34 44, So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr

Montag, 22. Dezember 2025

Hofherrn-Apotheke Aalen, Hofherrnstr. 50, Tel. 07361/4 40 41
Mo. 8.30 bis Di. 8.30 Uhr

Dienstag, 23. Dezember 2025

Apotheke Dr. Jäger Aalen, Gmünder Str. 4, Tel. 07361/6 25 87
Di. 8.30 bis Mi. 8.30 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Adler-Apotheke Aalen, Beinstr. 6, Tel. 07361/6 14 60
Mi. 8.30 bis Do. 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Apotheke am ZOB Aalen, Bahnhofstr. 32, Tel. 07361/6 90 20
Do. 8.30 bis Fr. 8.30 Uhr

Freitag, 26. Dezember 2025

Apotheke Abtsgmünd, Hauptstr. 33, Tel. 07366/63 59
Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Samstag, 27. Dezember 2025

Apotheke am Braunenberg, Kolpingstr. 14, Tel. 07361/5 26 40 44
Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

Apothekennotdienstplan



Sonntag, 28. Dezember 2025

Stern-Apotheke Aalen, Reichsständter Str. 22,
Tel. 07361/6 27 70, So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr

Montag, 29. Dezember 2025

Härtfeld-Apotheke Aalen-Ebnat, Ebnater Hauptstr. 44, Tel. 07367/44 54
Mo. 8.30 bis Di. 8.30 Uhr

Dienstag, 30. Dezember 2025

Schloss-Apotheke Essingen, Tauchenweiler Str. 4, Tel. 07365/91 91 00
Di. 8.30 bis Mi. 8.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Apotheke Dr. Jäger Aalen, Gmünder Str. 4, Tel. 07361/6 25 87
Mi. 8.30 bis Do. 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Januar 2026

Apotheke am Braunenberg, Kolpingstr. 14, Tel. 07361/5 26 40 44
Do. 8.30 bis Fr. 8.30 Uhr

Freitag, 2. Januar 2026

Adler-Apotheke Aalen, Beinstr. 6, Tel. 07361/6 14 60, Fr. 8.30 bis Sa.
8.30 Uhr

Samstag, 3. Januar 2026

Hofherrn-Apotheke Aalen, Hofherrnstr. 50, Tel. 07361/4 40 41
Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

Sonntag, 4. Januar 2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen, Gmünder Str. 4, Tel. 07361/6 25 87
So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr

Montag, 5. Januar 2026

Limes-Apotheke Wasseralfingen, Wilhelmstr. 5, Tel. 07361/7 18 70
Mo. 8.30 bis Di. 8.30 Uhr

Dienstag, 6. Januar 2026

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen, Karlsplatz 20, Tel. 07361/9 19 70 12
Di. 8.30 bis Mi. 8.30 Uhr

Mittwoch, 7. Januar 2026

Stern-Apotheke Aalen, Reichsständter Str. 22, Tel. 07361/6 27 70

Mi. 8.30 bis Do. 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Januar 2026

Adler-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 2, Tel. 07961/93 38 60

Do. 8.30 bis Fr. 8.30 Uhr

Freitag, 9. Januar 2026

Marien-Apotheke Unterkochen, Rathausplatz 8, Tel. 07361/8 82 13

Fr. 8.30 bis Sa. 8.30 Uhr

Samstag, 10. Januar 2026

Apotheke am ZOB Aalen, Bahnhofstr. 32, Tel. 07361/6 90 20

Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr

Recycling



GOA-Abfuhrtermine

Hüttlingen, Niederalfingen, Sulzdorf und Seitsberg

Montag, 22. Dezember 2025 Biomüll

Dienstag, 30. Dezember 2025 Biomüll und Hausmüll

Mittwoch, 7. Januar 2026 Biomüll

Donnerstag, 22. Januar 2026 Christbaumsammlung (Bring-sammlung)

An Feiertagen sind alle GOA-Einrichtungen ganztags geschlossen.
An Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember)
sind alle GOA-Einrichtungen ab 12.00 Uhr geschlossen.

Geänderte Abfuhrtermine und Öffnungszeiten rund um Weihnachten und Neujahr

Aufgrund der Weihnachts- und Silvesterfeiertage kommt es bei der Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) zu Verschiebungen der Abfuhrtage sowie zu geänderten Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungsanlagen.

Geänderte Abfuhrtermine

Die aktuellen Abfuhrtermine sind im jeweiligen Abfuhrkalender für jeden Haushalt aufgeführt. Die GOA weist darauf hin, dass die Abfuhr an den Feiertagen wie gewohnt ab 7.00 Uhr morgens beginnen. In einzelnen Gebieten kann es durch die Tourenverschiebungen zu abweichenden Abholzeiten oder Verzögerungen kommen. Nicht geleerte Tonnen oder nicht abgeholt Säcke sollten am Folgetag erneut bereitgestellt werden.

Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

Die GOA bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Änderungen und empfiehlt, die Abfallbehälter rechtzeitig und entsprechend den geänderten Terminen bereitzustellen.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zu Abfuhrterminen und Öffnungszeiten finden Sie auf www.goa-online.de.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Hüttlingen

Freitag, 9. Januar 2026, um 19.00 Uhr
Hauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Ich möchte schon heute auf den Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Kameraden am Freitag, 9. Januar 2026, um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Hüttlingen hinweisen. Anschließend findet unsere Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Hüttlinger Forum statt. Dazu sind alle aktiven Mitglieder, sowie die Mitglieder der Altersabteilung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung und Grußworte
4. Ehrungen
5. Beförderungen
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 3. Januar 2026 an Kommandant Raab einzureichen.

Allen Feuerwehrkameraden mit Angehörigen sowie der gesamten Bevölkerung wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

gez. Schriftführer

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

